



Beschlussprotokoll Nr. 25 über die Regierungssitzung am 26.07.2022

Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Günther Platter

Weiters anwesend: Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler (online zugeschaltet)
Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire
Landesrätin Mag.^a Annette Leja
Landesrätin DI.in Gabriele Fischer
Landesrat Anton Mattle (online zugeschaltet)
Landesrat Mag. Johannes Tratter (online zugeschaltet)
Landesamtsdirektor-Stellvertreterin Mag.^a Barbara Soder
Schriftführer DI (FH) Mag. Michael Mairhofer
Mag.^a Julia Schmid
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt: Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader

Beginn der Sitzung:
10:35 Uhr

Ende der Sitzung:
11:05 Uhr

Südtirol:

Mangels berichtenswerter Fakten wird seitens der Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen Leermeldung erstattet.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Geisler berichtet über die aktuelle Lage zu den Auswirkungen der Unwetter im Stubaital. Die Landesregierung bringt hierzu ihr Bedauern und das Mitgefühl für den nach wie vor vermissten Pfarrer Pater Augustin zum Ausdruck. Die Unterstützung der Betroffenen soll wie bei bisherigen Naturkatastrophen gehandhabt werden.

Landesrätin Leja berichtet über die aktuellen Entwicklungen zur COVID-Pandemie in Tirol und die Situation in den Spitälern sowie zu den aktuellen Regelungsvorhaben des Bundes.

Landesrätin Fischler erläutert die Eckpunkte zur Novellierung der Wohnkosten-VO, es soll eine Erhöhung der Sätze zwischen 8 und 15% erfolgen. Eine (verkürzte) Begutachtung ist ab 1.8. geplant, die Beschlussfassung soll für die Sitzung am 15.8. vorbereitet werden. Die Landesregierung nimmt die Eckpunkte und die Vorgehensweise positiv zur Kenntnis.

Herr Landeshauptmann erläutert die geplanten Eckpunkte zur Ausweitung des Bezieherkreises beim Energiekostenzuschuss in Richtung Mittelstand. Hierzu ist eine Beschlussfassung der geänderten Förderungsrichtlinie im Umlaufwege angedacht. Die Landesregierung nimmt die Eckpunkte und die Vorgehensweise positiv zur Kenntnis.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Günther Platter:

1. Bericht der Regierungsmitglieder

2. Flüchtlingsheim Gasthaus Landhaus Reith i.A. Larch Josef St. Gertraudi; Kaufvertrag JUS-O-8019b/229-2022

Das Land Tirol verkauft Teilflächen des Grundstückes Nr. 1509 und des Grundstückes Nr. 137/1, je KG 83166 Reith, im Ausmaß von rund 850 m², an Herrn Josef Rahm und erwirbt eine Teilfläche des Grundstück Nr. 1167/55 KG 83166 Reith im Ausmaß von rund 90 m² von Herrn Josef Rahm.

3. Budgeterhöhungen mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2022 FIN-1/103/1348-2022

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

4. Verein Eltern-Kind-Zentrum Schwaz; Mitgliedschaft des Landes Tirol FIN-6/0897/2-2022

Das Land Tirol, vertreten durch das Sozialpädagogische Zentrum Schwaz, tritt dem Verein „Eltern-Kind-Zentrum Schwaz“ als ordentliches Mitglied bei. Der Beitritt ermöglicht den im

Sozialpädagogischen Zentrum Schwaz untergebrachten Kindern ein vielfältiges und ortsnahe Programm für die persönliche, körperliche und psychische Weiterentwicklung.

5. Budgeterhöhungen 1. Rechnungshalbjahr 2022;
Bericht an den Tiroler Landtag
FIN-7/442/65-2022

Gemäß Pkt. III (3) des Finanzbeschlusses vom 16. Dezember 2021 über den Voranschlag des Landes Tirol für das Jahr 2022 hat die Tiroler Landesregierung über Budgeterhöhungen, die den Betrag von € 50.000,- überschreiten, dem Tiroler Landtag halbjährlich Bericht zu erstatten.

6. Infrastrukturförderungsprogramm;
Förderungsfälle
WF-RA-1/150-2022

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Infrastrukturförderungsprogramms für qualitätsverbessernde Maßnahmen im Bereich von „Kleinst- und Kleinschigebieten“ Landesbeihilfen in Höhe von insgesamt € 200.728,00. Es handelt sich dabei um vier Investitionsprojekte mit förderbaren Kosten in Höhe von rd. € 401.000,00.

7. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/290

Es werden vier Personen, drei Frauen, ein Mann, neu in den Landesdienst aufgenommen. Davon wird eine Person in der Abteilung Einsatzorganisation, eine Person in der Abteilung Landesbuchhaltung, eine Person in der Bezirkshauptmannschaft Kufstein und eine Person in der Bezirkshauptmannschaft Landeck eingesetzt werden.

8. Neubestellung einer Vertrauensperson für die DPV VI (Bezirkshauptmannschaft Imst)
OrgP-323/1197-2022

Neubestellung von Herrn Alexander Zanon als Vertrauensperson für die Bezirkshauptmannschaft Imst (DPV VI)

9. Vergütungen für Tätigkeiten im Zusammenhang mit
 - Grundausbildung,
 - Aus- und Weiterbildung und
 - EinführungskursOrgP-GA/4/2-2022

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Vergütungen für Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Grundausbildung, der Aus- und Weiterbildung sowie des Einführungskurses.

10. Personallehrungen 2023
Beförderungen, Ernennungen, Überstellung
OrgP-11/1184-2022

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Im Jahr 2023 sollen 83 Bedienstete, davon 52 Frauen und 31 Männer, befördert, überstellt oder in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis übernommen werden.

11. Unwetterereignisse Juli 2022

LHGP-NA-10/4-2022

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Landesregierung beschließt die rasche Umsetzung der erforderlichen und in ihrem Verantwortungsbereich stehenden Instandsetzungs- und Verbauungsmaßnahmen zur Bewältigung der Schäden infolge des Niederschlagsereignisses sowie die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel auf Basis des Katastrophenfondsgesetzes, um im Bereich der privaten Elementarschäden wie auch bei den Schäden im Vermögen der Gemeinde an der raschen Schadenserhebung und -abwicklung beitragen zu können.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Tätigkeitsbericht Land- und Forstwirtschaftsinspektion 2021

LW-lfi-tb/1/15-2022

Der Bericht enthält die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und der darin beschäftigten Personen, die Anzahl der vorgenommenen Besichtigungen, der Übertretungen und der verfügten Maßnahmen, die Anzahl der Arbeitsunfälle, der Berufskrankheiten und deren Ursachen und die Angaben zum Personal.

2. Verordnung der Landesregierung, mit der die vom Wolf 158MATK ausgehende unmittelbare erhebliche Gefahr für Weidetiere, landwirtschaftliche Kulturen und Einrichtungen festgestellt wird (Wolf 158MATK Gefährdungsverordnung)

LW-LR-1950/5/29-2022

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Tiroler Landesregierung hat die Wolf 158 MATK Gefährdungsverordnung beschlossen. Dieser Verordnung liegt die Beurteilung des Verhaltens dieses Tieres durch das Fachkuratorium Wolf – Bär – Luchs vom 25. Juli 2022 zugrunde. Dieses hat die Entnahme des Wolfs 158MATK empfohlen.

Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire:

1. Tiroler Verkehrsmodell - externer Zusatzauftrag

MP-S8-4/68-2022

Für die Fertigstellung des Verkehrsmodells sind zusätzliche Leistungen erforderlich. Daher wird die Abteilung Mobilitätsplanung ermächtigt, diese Leistung mit einem Auftragsvolumen von ca. € 70.000,00 an ein geeignetes Ingenieurbüro zu vergeben.

2. Projekt „Umweltbildungsprogramm“ – Weiterführung 2023 und 2024
U-ABF-16/146-2022

Das Umweltbildungsprogramm des Umwelt Vereins Tirol bildet seit rund 10 Jahren einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Umweltbewusstseins in unserem Land und soll daher für zwei weitere Jahre mit einem Betrag von 73.000 Euro unterstützt werden. Das Angebot richtet sich an Kindergärten, Volksschulen, mittlere und höhere Schulen, berufsbildenden Schulen, Einrichtungen zur Erwachsenenbildung und Flüchtlingsheime.

3. Altkleidersammlung für das Jahr 2022 im Bundesland Tirol, Förderung WAMS;
U-ABF-17/1/156-2022

Die seit Jahren vom sozialökonomischen Verein WAMS durchgeführte Altkleidersammlung soll wieder mit einem Betrag von rund 77.000 Euro unterstützt werden. Sie leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Wiederverwertung von Altkleidern und damit der Verringerung des Abfallaufkommens in Tirol.

4. Umbau Naturparkhaus Kaunergrat
L7-2022-SNF-8

Das Naturparkhaus Kaunergrat am Gachenblick in der Gemeinde Fließ soll nach 15 Betriebsjahren noch besser für Umwelt- und Weiterbildungsangebote nutzbar werden. Die darin befindliche und inzwischen auch in die Jahre gekommene Dauerausstellung soll ebenfalls aktualisiert und neugestaltet werden.

Das Land Tirol stellt für die Adaptierung des Gebäudes und die Neugestaltung der Ausstellung EUR 250.000.- bereit, die restlichen Mittel sollen über ein LEADER-Förderprojekt aufgebracht werden.

Landesrätin DIⁱⁿ Gabriele Fischer:

1. Behindertenhilfe – Therapien-Richtlinie – Änderung
Va-888-614/481

Mit der Neufassung der Therapien-Richtlinie sollen die von den Therapeutinnen bzw. Dienstleisterinnen der Behindertenhilfe für die Erbringung von Therapien mit dem Land abrechenbaren Tarife neu festgesetzt werden. Zusätzlich sollen die Voraussetzungen für die Abrechnung von Hausbesuchen geregelt sowie die Bestimmung zu den Antragsunterlagen ergänzt werden.

2. Tätigkeitsbericht 2020/2021 der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol
Kija-BD-1000/870-2022

Laut § 11 Abs 12 lit f Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz hat die Kinder- und Jugendanwältin der Landesregierung alle zwei Jahre einen Tätigkeitsbericht vorzulegen, der an den Landtag weiterzuleiten ist.

Landesrat Anton Mattle:

(TO 1. gemeinsam mit LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Palfrader)

1. MINT-Koordinationsstelle Tirol 2022-2025
WA-45/451-2022

In Umsetzung der Tiroler Wirtschafts- und Innovationsstrategie und der MINT-Strategie für Tirol gewährt die Tiroler Landesregierung der ARGE MINT-Bildung Tirol für die Finanzierung der MINT-Koordinationsstelle Tirol (MKT) für den Zeitraum 2022 bis 2025 eine Förderung von € 375.000,- in Form eines verlorenen Zuschusses.

Die MKT soll beim Verein "klassel!forschung"-Bildung trifft Forschung & Innovation angesiedelt und von der ARGE MINT-Bildung Tirol, bestehend aus Industriellenvereinigung Tirol, Wirtschaftskammer Tirol, Arbeiterkammer Tirol und Österreichischer Gewerkschaftsbund Tirol, finanziert werden.

Landesrat Mag. Johannes Tratter:

1. Gemeinde Achenkirch; 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Achenkirch - aufsichtsbehördliche Genehmigung
RoBau-2-901/9/45-2022

Die Tiroler Landesregierung erteilt der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Achenkirch die aufsichtsbehördliche Genehmigung, da die Überprüfung ergeben hat, dass sowohl in inhaltlicher als auch in formeller Hinsicht keine Versagungsgründe vorliegen.

DER VORSITZENDE:
LH Günther Platter

DER SCHRIFTFÜHRER:
DI (FH) Mag. Michael Mairhofer